

2020/2021 Serie I 88, V8 Neuaufbau

Nach längerer Pause ging der Zusammenbau dann endlich los. Hier einige Bilder des „Rolling Chassis“ welches auf den Aufbau der Karosserieteile wartet.





Hier mit einem Teil der fertig restaurierten/lackierten Karosserieteile.



Der Aufbau beginnt mit der Spritzwand (allerdings noch sehr lose, denn die ganzen Komponenten müssen später noch ausgerichtet werden).



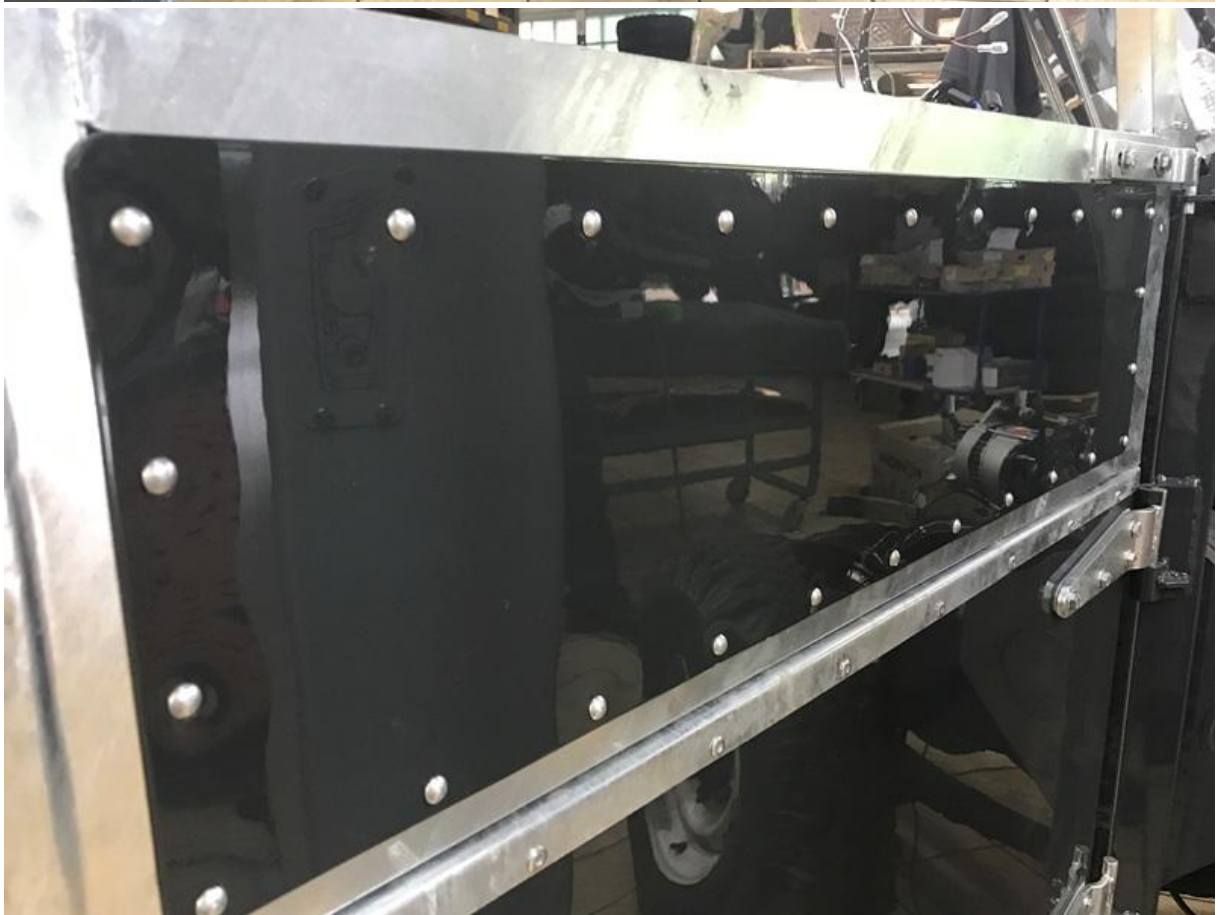


Die Heckwanne wurde zuvor schon mit den verzinkten Cappings bestückt und wird nun aufgebaut.



Folgende Bilder zeigen im massiven Zeitraffer bereits den montierten (zuvor vorbereiteten) Frontscheibenrahmen, die montierten zuvor zusammengebauten Türen, hier wurden die originalen Schlagnieten verwendet.

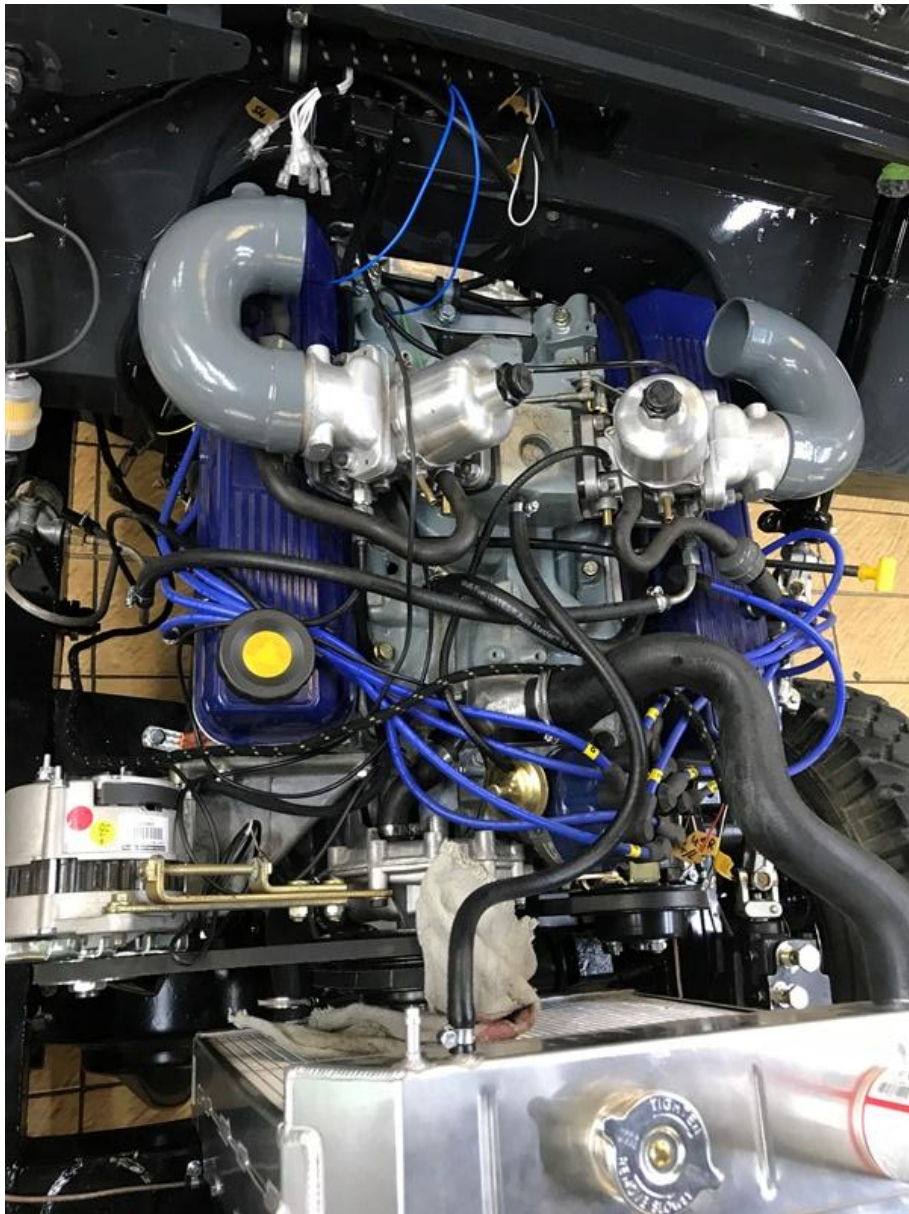




Auf den nächsten Bildern ist die Frontmaske aufgebaut, bereits bestückt mit Lichtern und dem Haubenband.







Nach wirklich peniblen und aufwändigen Ausrichtarbeiten fluchtet die Karosserie mit Heckwanne, Spritzwand und Türen perfekt.



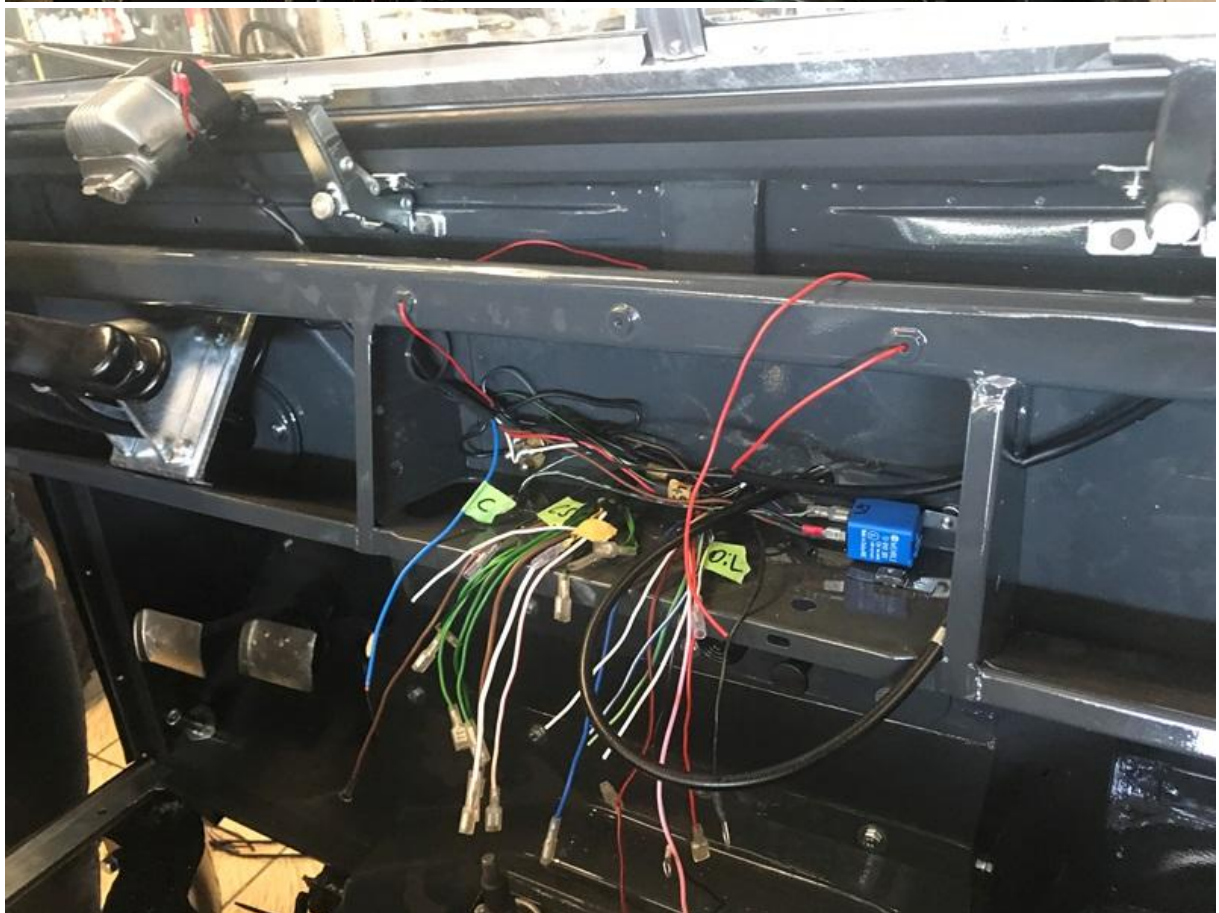
Jetzt wird der Sitzkasten eingebaut.



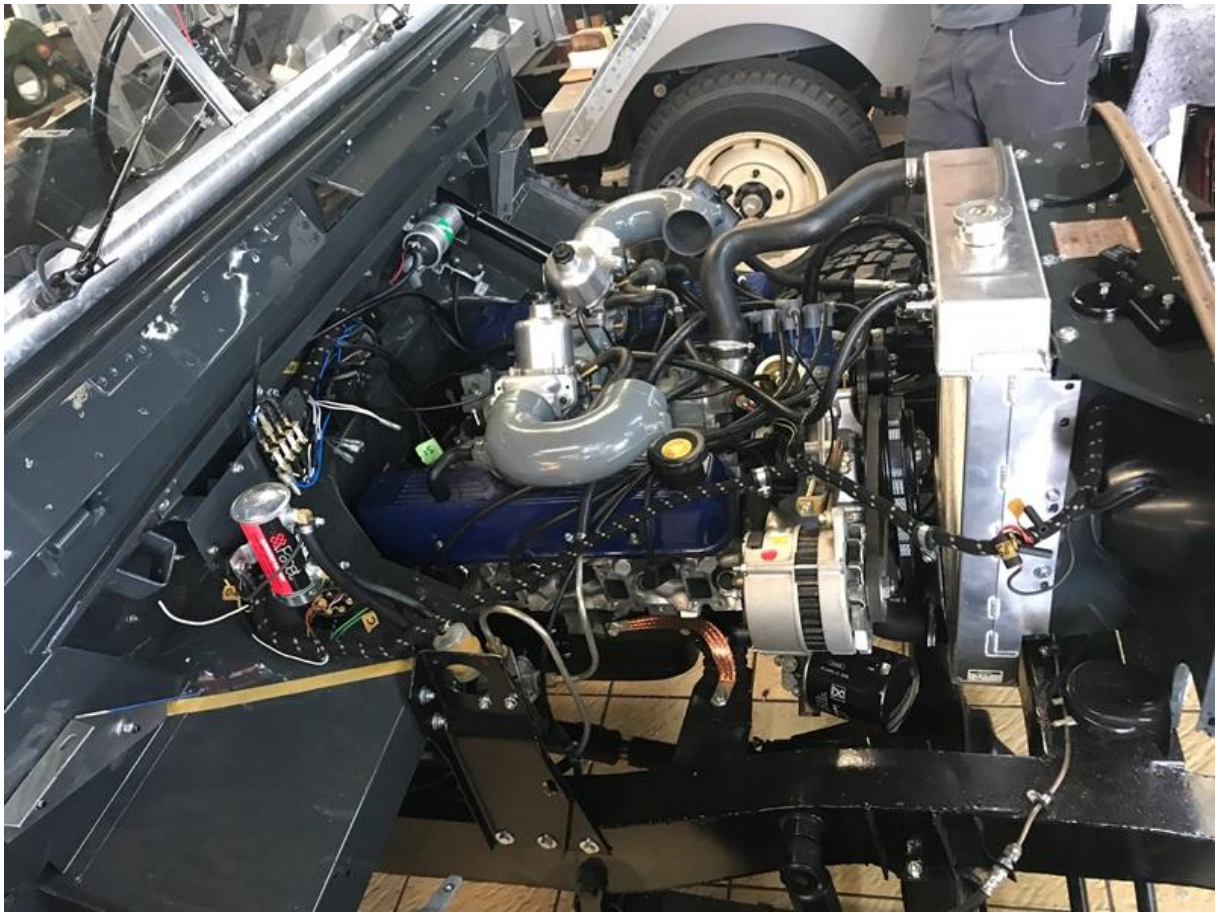
Im Sitzkasten wird noch eine Standheizung untergebracht.



Jetzt kann die Elektrik verlegt und angeschlossen werden.









Nun wird die Auspuffanlage angefertigt, solange die Kotflügel noch nicht endgültig fest sind.









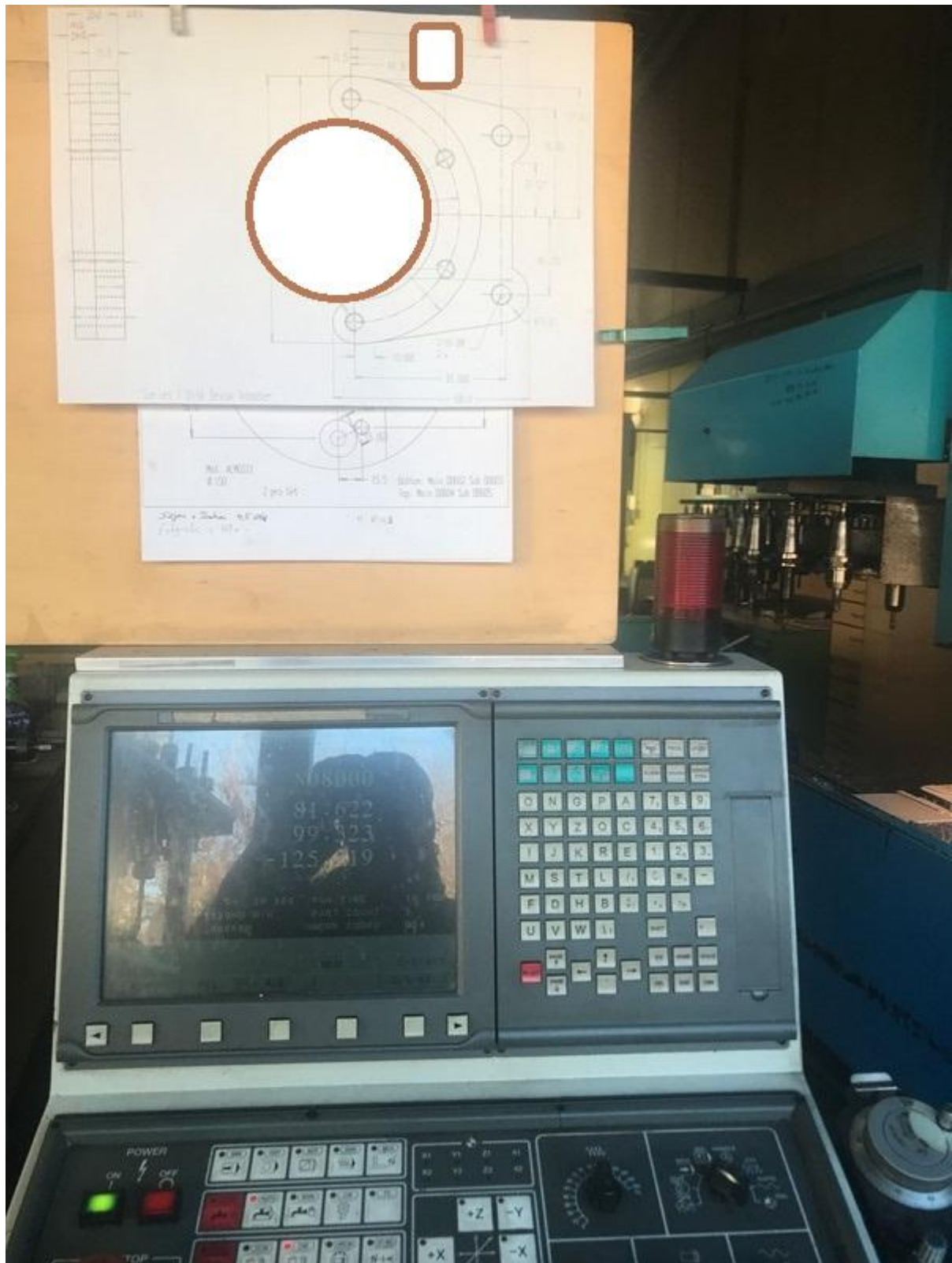


Ein weiteres wirklich prickelndes Thema waren die Bremsen, schließlich sollten Sie H-konform und auch funktional sein. Vorne gab es die Jahre zuvor einen sehr schön gemachten Kit der Teile der Defenderbremsen verwendet, leider hat die Produktion aufgehört. Wir haben uns für einen Umbaukit mit 4 Kolben Sättel, der in England seit

Jahrzehnten verwendet wird entschieden. Der ist bewährt, passt allerdings nur mit den 130er Felgen.



Für hinten haben wir die Gunst der Zeit genutzt einen eigenen Bremsenumbau zu entwickeln. Wir haben dazu Bremssättel aus dem Land Rover Regal verwendet, passende Bremsscheiben rausgesucht, und diese auf einer Defendernabe montiert, die so CNC mäßig so abgeändert wurde, dass sie auf der Serie Achse passt.









Nun waren die meisten Sachen fertig und es konnte auf die ersten Probefahrten gehen.

Sonntag vor Probefahrt



**Probefahrt Sonntag
25.10**





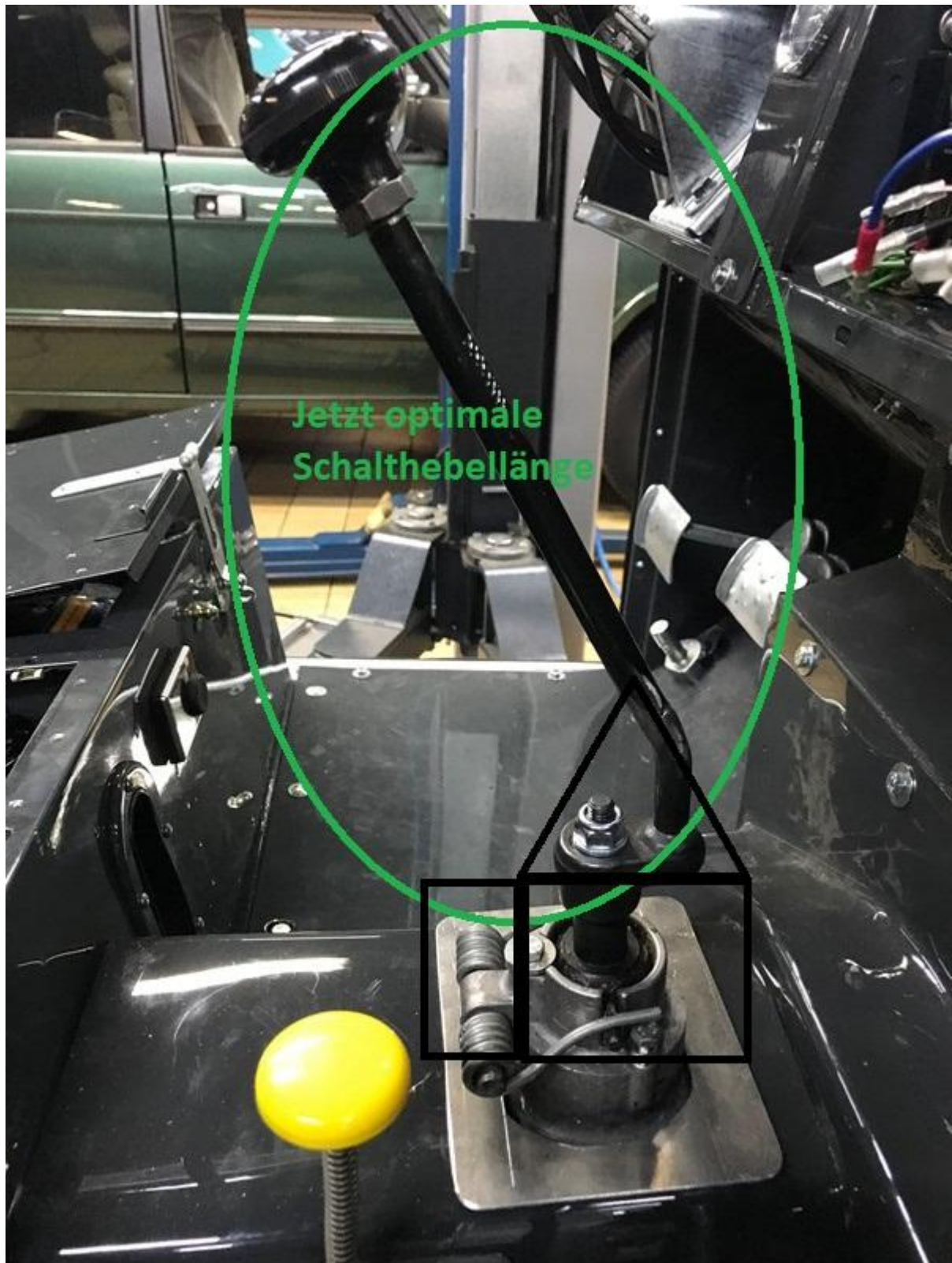
**Trockener unterboden 12 Std nach
Probefahrt**

Grundsätzlich passte das Konzept wie erwartet. Es waren dann noch Feinabstimmungen an der Bremse, und die restlichen Finish- und Detailarbeiten zu machen und mit dem Kunden abzustimmen.



Hier wurde der
schalthebel noch gekürzt





Jetzt optimale
Schalthebellänge



Hier dann Bilder der letzten Probefahrten.







